

Für das Verhör der münsteraner Wiedertäufer hatte Gropper folgenden Fragekatalog zusammengestellt:

Etlige Interrogatori und fragstück, daruff Johan von Leyden der vermeinter kunig, Knipperdollinck und andere Behaffte uffwiegeler (meins gnedisten hern des Ertzbischoffen und Churfursten zu Coln achtens)erfragt werden mochten.

Und erstlich den vermeinten kunig zu erfragen, woher der boeßweicht geborn. Obe er elig ader onelig. Welche sein altern gewesen. Wo und welchermaiß er erzogen sy. Was sein leben von kyndsbenen uff gewesen. Was handtwercks er getrieben habe. Wo er seine wonung gehabt. Obe er zu Monster vur zeit der uffrur gedient und bey weme. Obe er deme kriege nachgelauffen habe. In was krieg er gewesen; under was heuptleuten; in welchem befehl. Obe er nicht hierbevor lichtfertige leute habe pflegen zu beherberen und ein hoeren wirdt gewesen sey. Zu welcher zeit er sich der schriftt erstlich zu lernen und zu verstehen unternommen. Was er vur meister gehabt. Wie und durch was meister und angeber er erstlich in die widdertauferisch sect gefürt worden sy. Wie er gehen Monster kommen sy. Weer yne dahin gefurdert. Uß was ursachen er sich des prop[h]etierens angenommen. Obe nicht anfangs und allezeit seine gruntliche meinung in diesen dingen gewesen, die ehr, heiligkeit und wollust dieser welt zu erlangen und derwegen keine boese that, wie die ouch erdacht werden mocht, als gotzlesterung, ehebruch, kinderschwechung, Roub, Mordt, doitschlag, undertruckung seins negsten und andere boeßheit und buberey nicht zu underlaißen, damit er sein boßhafftig gemuet ersettigen mocht. Obe er ouch ein elig weib gehabt, ehe er gehen Monster kommen. Wo dieselbige gewoent habe. Obe sy noch im Leben sey. Wie er von derselben abgeschieden. Obe die ouch alle seins furnemmens wissens gehabt. Obe er ouch, eheer gehen Monster gezogen, zu Leiden ader anderwo in Hollandt, Brabandt, Frießlandt etc. einiche verstentniß ader verbundtniß gehabt. Obe er nicht eine sondere freude darab emphangen, das er das arme volck durch einen falschen schein der schriftt und andern eußerlichen geberden also habe betriegen und umbfuren konden. Item wie ers leuchen konde, das er die fielheit der eheweiber angericht, damit er nur seinen fleißlichen wollust treiben mocht. In summa, ob nicht entlich sein meinung gewesen, nicht allein die Christliche ordnung, sonder der Christum selbst zu verstoeßen ader sich dem Christo zu vergleichen. - Bernhardt Knipperdollinck zu fragen, ob er nicht uß bloeßem haiß, niedigem und boßhafftigem gemuete, so er von wegen seiniger

furiger gefenckniß widder den Bisschoffen zu Monster gefaest, zu dieser uffruer anzurichten verursacht worden sy. Obe er nicht siether der zeit ein gantz blutgerig gemuet gehabt, nemlich obe er mocht sich gegen den Bisschoff, Ritterschafft und ganzte lantschafft zu Monster rechnen und derwegen weder Got noch die menschen noch einiche redlicheit ader billicheit anzusehen. Obe er nicht der furnemster anfenger aller uffrur und emporung, so sich zu Monster vergangener jaer biß anher zugetragen, gewesen. Obe er nicht Bernhart Rotman zu der abtrennger lher erstlich gereyzt und der venrich in diesem uffrurischen handel gewesen. Item welche burger er anfancks an sich gezogen; mit was persuasion, ermanungen, verwherungen und zusagen er solichs gethan. - Item sy die gefangen beide zu fragen, wo sy den Radt erstlich geschloeben, die frummen burger des yren zu verjagen, ja wo sy nicht gewychen hetten jemmerlich zu erwurgen. Item wie fill burger der vermeinter kunig und er Knipperdollinck und andere mit eigener handt gekopt, erwurgt, erschossen und yemerlich umbbracht haben. Wie sy anders sagen konden dan das sy solich als des duwels diener, der von anfanck ein lugner und morder ist, fullenbracht haben und allein der ursach, das sy mochten durch soliche Tyranny das arme, verfuerte folck under yre teufflische gewalt und gehrosam bringen. Item warumb sy siegell und brieff und der Sat privilegien zerrißen und verbrant dan allein, das sy mochten sich von aderer leut guttern reichen und alle ordnung und policey umbstoeßen etc. Item weer und obe nicht Knipperdollinck solichs alles als der furnembster angericht. Obe nicht Knipperdollinck einmal der meinug gewesen, sein selbst weib mit deme schwerdt zu richten, woher der yrthumb erwachsen, wie solich widerumb gestillet; wo sein erste weib sampt den andern plieben sein. Item was verstentniß und verbuntniß sy in andern landen und stetten gehat, als in Uberlandt und Nyderlandt und sonderlich in den Stetten zu Amsterdam, Monchendam, Wesell, Mastrich, in Frießlandt und anderwo. Wilchermaiß soliche verstentniß und verbuntniß zu wegen bracht sein; durch was personen. Und was sy vor personen hin undwidder on diejhenig, die in den vhier stetten gekopfft sein, außgeschickt. Item obe denselbigen ouch geld mitgegeben sy und was die erworben. Item was yne vur vertroestung hin und widder herzukommen. Item wo sy hilff erlangt ader die blockheuser verlaßen weren, was er entliche meinung gewesen, wohin sy den zug hetten nemmen willen; wie sy sich in den sachen hetten anschicken willen. Item so durch Gottes verhenckniß yrer boßheit das gluck zugeschlagen was sy gemeint gewesen weithers anzurichten. Obe nicht der furnemster des vermeinten kunigs diener meinung gewesen, sich zum groeßen herren uffzuwerffen und sunst yrer aller meinung, alle fromme und erbare leute, die sich ynen nicht hetten verglichen willen, jemerlich zu erworgen. In summa fleißig zu fragen und den grundt des handels und wo derselbiger her

entsprungen und zuerst sy, und umb yre anhenger und obe sy ouch etliche zu Coln gehabt. Item wiewoll Bernhardt Rothmans blutgerig furhaben uß den buchern die Restiution, Vrake [?] und verborgenheit der schrift lichtlich abzunehmen, yedoch sy zu fragen von aller gelengenheit seins handels, wandels, lebens und furnemmens. Item wo er geplieben sy mit den andern uffwieglern als Krechtling etc. Item wie es kommen sy, das Johan von Leyden, so ein ußblendischer, jonger, liechtfertiger bube gewesen und noch, Knipperdollinck, Rothman ader den andern in dem kuniglichen Regiment furgesetz sy; obe nicht daruß gezenck entstnden. Obe er sich nicht selber uffgeworfen. Obe nicht zuschen dem vermeinten kunig und dem Knipperdollinck groeßer onwille gewesen und woher der entsproßen sy. Und warumb Knipperdollinck durch den kunig gefangen; wie er widderumb loeß geworden. Item obe nicht hutigs tags ein mißverstandt zuschen ynen sy. Und dar eigentlich achtens uff zu haben, dan wo sy widderwertig befu[nden], wurde man lichtlich hinder alle yre boßheit kommen. Item was des kunigs und der furnemster furnemmen gewesen, do sy die arme, verfuerte leute so yemerlich hungers und kombers halb verderben haben laßen, so sy doch selbst noch profiande gehabt; wie fill und was profound sy noch gehabt; obe sy ouch solicher profiande mit wißen der anderen gebrucht; wie lange sy sich vertroest, mit solicher profiande noch zu underhalten und wie fill yrer gewesen, die sich zum lesten zusammengethan haben wulten. Item so die stat nicht erobert wurden were durch den Sturm, wie sy sich zulest hetten mit der stat richten willen und wahin yre ußerste vertroistung gestanden. Obe es nicht waer sy, das der komber da binnen so groeß geweßen, das etliche yre kinde getodet und gesaltz haben, wie dan etliche kynder gefonden. Obe sy so gantz verstockt und mit dem dufell beseßen gewesen, das sy von all diesen grouwelen und onnerhorter Tyrannei eine gewißen ader conscienz gemacht haben. Item was weither yn den fragestucken, darußß Klopriß gefragt befonden, heizu dienlich, mocht hiezu gesatzt werden.

So wirdt ouch mien g. h. von Monster fill bessere fragstuck neben diesen zu stellen wißen, deßgleichen mein gendiger her von Gulich, welche alle zusammen getragen werden mogen, biß das man hinder aller der boßwichter heimlicheit, ouch wo man sich kunfftig zu hutten, vernommen habe.

Eigenhändiger Entwurf Groppers im Hauptstaatsarchiv Düsseldorf, Bestand Kurköln II 4550.